

waltung mitteilt, führt die Tour am 9. August entlang des Teltowkanals in Richtung Berlin-Lichterfelde, vorbei am eigens für die Flugversuche Lilienthals aufgeschütteten Berg. An der Grabstätte des Flugpioniers, welche auf dem Berliner Friedhof Lankwitz liegt, erfahren die Teilnehmer Interessantes zu Otto Lilienthal und den weiteren Gedenkstätten. Am Lilienthal-Denkmal wird eine kleine Rast eingelegt, bevor es auf dem Mauerradweg über die TV-Asahi-Kirschblütenallee wieder zurück nach Teltow geht. Die etwa 3,5 Stunden dauernde Tour startet um 10 Uhr am Ernst-von-Stubenrauch-Denkmal auf dem Teltower Marktplatz. In der Tourist Information im Neuen Rathaus, Marktplatz 1/3, liegen Flyer mit allen wichtigen Details aus. Die Teilnahme an der Radtour ist kostenlos; eine Anmeldung unter ☎ 3328/4781293 erforderlich. C. K.



Die großformatigen Zeichnungen von Ralf Wilhelm Schmidt sind zur Kunsttour im Atelier an der Caputher Fähre zu sehen.

FOTO: PRIVAT

Fischerfest in Seddin

Seddiner See – Die Gemeinde Seddiner See veranstaltet am 19. und 20. Juli das nunmehr 17. Seddiner Fischerfest. Es beginnt am Sonnabend um 10 Uhr mit dem Festumzug vom Feuerwehrgebäude Seddin, Hauptstraße 18, zum Festzelt auf dem Gelände der Fischerei. Danach sorgen Spielmannszüge und Kapellen für Unterhaltung. So präsentiert Claudia Gerlach ein Potpourri von Andrea Berg, Paola, Beatrice, Ute Freudenberg und anderen. Von 20 Uhr bis 1 Uhr besteht die Möglichkeit, im Festzelt zu tanzen. Um etwa 22.45 Uhr gibt es ein Höhenfeuerwerk. Am Sonntag geht es um 10 Uhr weiter mit einem Frühschoppen, musikalisch begleitet unter anderem vom Helene-Fischer-Double Victoria Kern und dem Musikkorps Rendsburg. Von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr wird ein Kinderprogramm geboten. Danach spielen „Die Lustigen Beelitzer“ Musik zum Mitschunkeln. stf



Das Musikkorps Rendsburg bei seinem Auftritt 2013. FOTO: LAUDE

Beim Zeichnen wird das Paradies gefeiert

Zwölf neue Gastkünstler bereichern Ausstellungen zur diesjährigen Kunsttour in Caputh

Von Regine Greiner

Caputh – Er zeichnet erst seit wenigen Jahren, meist auf sehr großen Formaten. Mit Ralf Wilhelm Schmidt aus Luckenwalde und den detailreichen Zeichnungen des gelernten Tischlers wird Natur vor der Haustür zum Paradies und zur Wohltat für die Sinne. Wer dieses Gefühl erleben möchte, sollte zur 8. Kunsttour in Caputh dem neuen Atelier des Künstlers an der Fähre einen Besuch abstatten. „Ich achte die Natur, sie lehrt uns, dass wir Menschen nicht der Mittelpunkt sind, sondern Teil ihrer Einzigartigkeit“, sagt Schmidt. Er feiert sie in seinen Werken auf seine Art.

Doch das Atelier von Schmidt ist nur einer von 13 Ausstellungsorten, die zur Kunsttour in Caputh am letzten August- und ersten Septemberwochenende geöffnet sind. „Es ist uns gelungen, zwölf neue Gastkünstler für das Event zu gewinnen“, sagt Christina Feix von der Projektleitung. „Sie werden in den mitwirkenden Ateliers ihre Werke sehr unterschiedlicher

Auf Tour seit acht Jahren

Die Kunsttour in Caputh ist seit acht Jahren ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Region.

13 Ausstellungsorte und Ateliers sind diesmal am 30. und 31. August sowie am 6. und 7. September beteiligt.

Zum Angebot gehört in diesem Jahr ein Projekt in der Manuskriptur von Barbara Tauber in der Straße der Einheit 10. Malou von Simson und Barbara Tauber begeben sich auf eine ganz

Kunstrichtungen präsentieren.“ Zu den Künstlern mit Premiere in Caputh gehört unter anderem Wolf-Dieter Pfennig aus Potsdam. Er stellte bereits in verschiedenen Städten Europas und in den USA aus. Seine Plakate wurden mehrfach ausgezeichnet. Sie werden im Atelier „Elisabeth am See“, Krughof 50, zu sehen sein. Dort wird zur Eröffnung am 30. August um 15 Uhr auch die Performance vom Tanzwerk Bremen aufge-

besondere Suche. „Hausgeflüster“ heißt ihr Projekt, in dem sie ein Caputher Haus von seinen Erinnerungen zählen lassen.

Erstmals zeigt Sabine Breithor Keramik im Atelier Oda Schielicke. Häuser aus Stein stellt Gunter Schöne aus.

Von Anfang an dabei ist Siegrid Müller-Holtz. Sie zeigt Collagen und hat Hella Horstmeier mit ihren Skulpturen eingeladen.

führt, inspiriert durch die Werke von Wolf-Dieter Pfennig. Eine Stunde später wird aus Anlass der Kunsttour um 16 Uhr im Heimathaus aus Aufsätzen von Caputher Schülern aus den Jahren 1941-1943 vorgelesen.

In einer Kunstaktion für Kinder wollen Caputher neue tierische Bewohner für den Schlosspark schaffen, kündigt die Künstlerin Malou von Simson an. Dabei werden an den zwei Samstagen der Kunst-

tour von 12 bis 18 Uhr im Schlosshof Tierskulpturen im Großformat aus Recyclingmaterial, Papiermache und Betonmörtel angefertigt.

Musikfreunde kommen im Haus der Klänge auf ihre Kosten, wenn am 31. August ab 16 Uhr der Jazz-Folk-Gitarrist Joe Voss in einem Konzert irische Musik spielt. Zur Kunsttour und Langen Nacht der Kirchen wird zum Abschluss am Sonnabend, 6. September, ab 19 Uhr ein Programm mit Musik und Texten von und über Werke von Bach und O' Carolan.

„Den Ort Caputh bereichern zur Kunsttour 30 namhafte Künstler mit ihren aktuellen Werken“, sagt Feix. „Die zahlreichen Besucher kommen traditionell mit den Künstlern ins Gespräch. Dies und das einmalige Ambiente der verschiedenen Ausstellungsorte, teilweise direkt am Wasser, machen das Besondere der Caputher Kunsttour aus.“ Im Schloss Caputh gibt es im Erweiterungsflügel eine Gemeinschaftsausstellung mit jeweils einem Werk aller Künstler. Diese empfiehlt sich als Startpunkt der Tour.

tag von 8 bis 10 Uhr kommen ein Arzt und eine Krankenschwester mit einem Sanitätswagen zur Tee- und Wärmestube in der Brandenburgerstraße 4. Das Team hilft jedem, der gesundheitliche Sorgen und Probleme hat, egal ob er eine Krankenversicherung hat oder nicht. Es werden Untersuchungen durchgeführt und gegebenenfalls notwendige weitere Maßnahmen besprochen oder gleich in die Wege geleitet.

Wegen Wegesaniierung keine Parkflächen

Werder – In der Zeit vom 5. August bis zum 14. November lässt die Stadtverwaltung Werder Wege auf dem Alten Friedhof sanieren. Aus diesem Grund müssen die Parkflächen auf der Kirchstraße vor dem Friedhofsgelände gesperrt werden. Ein Behinderten-Parkplatz steht aber zur Verfügung, informiert die Stadtverwaltung. Weitere Parkmöglichkeiten befinden sich entlang der Friedhofsmauer am Mühlenberg.

Nachtgleiche im Bild und auf Fotografien

Teltow – Die Galerie Altstadt in Teltow lädt zur Eröffnung der Ausstellung „Nachtgleiche“ zum 19. Juli, 17 Uhr, ein. Zu sehen sind Bilder und Fotografien von Gabriele Fackelmann und Ule Kamal Mägdefrau. Die Fotografen haben nachts Berliner Seen besucht und ließen die Nachtgleiche auf sich wirken. Die Galerie befindet sich in der Potsdamer Straße 74.

Brille und Smartphone im Fundbüro abgegeben

Werder – Das Fundbüro Werder teilt mit, dass seit 28. Juni eine Brille abgegeben wurde, die am Hamburger Ring gefunden wurde und ein Smartphone, das in Phöben lag. Die Fundsachen werden nur herausgegeben, wenn das Eigentum an ihnen nachgewiesen werden könne, so die Stadt.

„Der Stechlin“ mit Röhrig am Seddiner See

Kähnsdorf – In der Kulturscheune Kähnsdorf, Dorfstraße 15, erwartet Interessenten am 27. Juli ein Literaturnachmittag mit musikalischer Begleitung. Um 15 Uhr bietet Hans-Jochen Röhrig eine Lesefassung des Romans „Der Stechlin“ von Theodor Fontane. Eva Curth begleitet die Lesung auf der Keltischen Harfe.

● **Reservierung:** ☎033205/64104